

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Allgemeines

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Yoga/Fitness Trainer/Coach m/w/d (nachfolgend: „Coach“) und dem Kunden m/w/d (nachfolgend: „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrem zum Zeitpunkt der Dienstleistung gültigen Fassung.
2. Kunden im Sinne von Nr. 1 sind Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

2 Vertragsgegenstand

1. Der Vertragsgegenstand ist eine individuelle Beratung und Betreuung der Kunden im Rahmen der vereinbarten Trainings- und Gesundheitsberatung sowie die Anleitung von Yoga- und Entspannungstrainingseinheiten.

3 Leistungsgegenstand

1. Der Coach bietet dem Kunden ein auf den Kunden ausgerichtetes Konzept in Einzel- oder Gruppenunterricht an. Das Konzept enthält diverse Empfehlungen zu den Trainingsinhalten, Ernährungsberatung, Entspannungstechniken und mentale Gesundheit. Das Konzept berücksichtigt die jeweiligen Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten des Kunden.

4 Training und Terminvereinbarung

1. Eine Trainingseinheit dauert in der Regel 60 Minuten. Die längeren Trainingseinheiten bei Workshops werden individuell mit dem Kunden vereinbart.
2. Unterrichtsort ist der jeweils vereinbarte Ausübungsort.

5 Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, dem Coach über seine Sporttauglichkeit unaufgefordert vor dem Beginn der Trainingsstunde zu informieren. Sollten während des Trainings plötzliche Gesundheits-, - oder Befindlichkeitsstörungen auftreten, so ist der Kunde verpflichtet, den Coach umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

6 Zahlungsbedingungen

1. Das Honorar des Coach ist im Vorfeld der Trainingseinheit zu vereinbaren.
2. Die Zahlung erfolgt in bar oder auf das Konto des Coach vor der jeweiligen Trainingseinheit, spätestens unmittelbar im Anschluss nach Rechnungsstellung.

7 Haftung und Hinweise

1. Der Coach haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Kunden.
2. Der Kunde hat bei ihm bestehende gesundheitliche Beeinträchtigungen bzw. Erkrankungen oder eine bestehende Schwangerschaft vor Trainingseinheit bekannt zu geben. Im Kurs erfolgen dann Hinweise bei den entsprechenden Übungen, ob die Übung überhaupt oder nur in Abwandlung erfolgen darf. Diese Hinweise sind für den Kunden verbindlich.
3. Bei ernsthaften Erkrankungen ist die Teilnahme grundsätzlich nur nach ausdrücklicher Genehmigung des behandelnden Arztes möglich. Der Coach entscheidet letztlich über die Teilnahme.

8 Haftungsausschluss

1. Eine Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden wird nicht übernommen.
2. Jeder Kunde muss selbst entscheiden, ob eine Teilnahme an den Yogakursen und Workshops mit seiner/ihrer körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist. Ggf. ist eine Rücksprache mit dem Arzt anzuraten.
3. Dem Kunden wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mit zu bringen. Von Seiten des Coach werden keinerlei Bewachung und Sorgfaltspflichten für dennoch eingebrachte Wertgegenstände übernommen.
4. Der Coach haftet nicht für Schäden, welche aufgrund der Selbstüberschätzung bei dem Kunden zustande gekommen sind. Hält sich der Kunde nicht an die Anweisungen des Coach und erleidet er dadurch die Schäden, so ist die Haftung des Coach ausgeschlossen.
5. Schäden, sowie Beschädigungen, die durch den Kunden entstanden sind, sind vom Kunden zu beheben.
6. Der Coach verfügt über eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung.

9 Datenschutz

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden von dem Coach gespeichert und ausschließlich zur Erfüllung des in Nr. 3 genannten Leistungsgegenstandes verwendet.
2. Die Einzelheiten zu dem Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Coach, siehe Website www.balance.days.de.

10 Geheimhaltung

1. Der Coach ist verpflichtet, über alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Trainingsmaßnahmen bekannt gewordenen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Coach und dem Kunden.

11 Vertragsdauer

1. Zwischen dem Coach und dem Kunden wird der Vertrag grundsätzlich nur für den jeweiligen Workshop bzw. die jeweilige Trainingseinheit geschlossen.

12 Schlussbestimmungen

1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
2. Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete, dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzbestimmung getroffen.
3. Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

13 Urheberrecht

1. Das Copyright für veröffentlichte, von der Inhaberin selbst erstellte Inhalte, bleibt bei der Inhaberin Diana Rauschenbach.

Berlin, 02.05.2024